

# Ideen für ZAG-Stunden

## Beitrag von „Lily Casey“ vom 2. Mai 2017 19:34

Hallo,

ich unterrichte Deutsch, Englisch und Deutsch als Zweitsprache an einer Integrierten Gesamtschule in RLP. Im nächsten Schuljahr möchte ich meine ZAG-Stunden ableisten, habe aber bisher noch keine großen Ideen was ich genau machen soll. Klar kann ich etwas in Richtung Sprachförderung anbieten, aber ich fände auch andere Sachen spannend. Habt ihr vielleicht Ideen? Die Jahrgänge (5/6, 7/8, 9/10) sind mir relativ egal.

LG

---

## Beitrag von „Ruhe“ vom 2. Mai 2017 20:21

Was sind ZAG - Stunden?

---

## Beitrag von „Lily Casey“ vom 2. Mai 2017 20:49

Zusätzliche Stunden, die Studienräte in RLP halten müssen. Vollzeit Arbeitende haben 24,5 Unterrichtsstunden pro Woche, wobei sich die halbe Stunde ja schlecht umsetzen lässt. Deshalb werden normalerweise alle paar Jahre ZAG-Stunden geleistet, meistens in Form von AGs, Projekten oder Förderunterricht.

---

## Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 3. Mai 2017 02:33

Für eine AG würde ich mir überlegen, was du persönlich total gerne machst - sportlich, musisch, besondere Interessen/Hobbies etc. und ob du davon etwas anbieten könntest. Sprachförderung kannst du dann auch fast überall mit einbauen, ohne dass die Schüler das Gefühl haben, noch

extra Stunden Deutschunterricht zu bekommen.

---

### **Beitrag von „Nitram“ vom 3. Mai 2017 18:34**

Nebenbemerkung:

Nicht \_du\_ musst ZAG-Stunden erbringen, sondern die Schule. Vielleicht erbringt die Schule ja schon ohne dich genug ZAG-Stunden.

Details beim [Mysterium ZAG-Stunden \(Philologenverband RLP, 2012\)](#)

---

### **Beitrag von „Paulchen“ vom 3. Mai 2017 20:57**

[Nitram](#): das ist richtig, aber die Schule muss auch darauf achten, dass die Belastung gleichmäßig verteilt ist und nicht immer die selben Kollegen ZAG erbringen.

---

### **Beitrag von „Seven“ vom 3. Mai 2017 22:02**

Es kommt auch immer drauf an, was Deine SL gerne an ZAG-Engagement hätte. Wir durften früher auch Facharbeits- oder BLL-Betreuung als ZAG abrechnen (je nachdem, wie viele man in einem Jahr betreute), heute interessiert das unsere SL überhaupt nicht mehr.

Bei uns werden mittlerweile so genannte "Lift-Kurse" angeboten: Wir haben mit recht großem Schrecken festgestellt, dass gerade die auswärtigen Realschüler durch die neuen Übergangsbestimmungen mit einem enormen fachlichen Defizit in unsere 11. Stufe kommen. Seitdem bieten die einzelnen Fächer diese Kurse an, die einmal wöchentlich von einem bestimmten Lehrerkreis abgehalten werden.

Beispiel: Nächsten Dienstag bietet Kollege X einen Liftkurs zum Thema "The Gerund" an, danach den Dienstag nimmt sich Kollegin Y die If-Sätze vor, etc. Interessierte 11er kommen (also keine), aber auch interessierte 10er, die ihre Defizite aufholen möchten (das sind einige). Diese Kurse laufen bei uns unter ZAG. Letztendlich ist Deine ZAG-Stunde trotzdem abgegolten, auch wenn niemand teilnimmt.

Falls Du auf so etwas aber keine Lust hast, dann such Dir tatsächlich ein Themenfeld, das Dich anspricht und mach eine AG draus. Warum keine Skat-AG aufmachen und mit den Kindern zweimal im Monat eine Stunde zocken? Oder eine Fastnachts-AG, bei der ihr einen Wagen für den jährlichen Rosenmontagszug gestaltet? Vielleicht wäre eine Imker-AG was für Dich? Wie wäre es, Beachvolleyball in den Sommermonaten anzubieten? Eine Garten-AG?

Es gibt doch sehr viele Möglichkeiten!